

Neue Auflagen

Kürzlich erschienen:

Alfred Gramsch

Ganz Dein
Wege einer Liebe

7.—10. Tausend
In Halbleinen Om. 1.—, in Ganzleder Om. 5.—
Gewicht: 90 gr

Ein feinsinniges Frauengeschenkbuch für liebe, liebende und geliebte Menschen. Zweifarbig in der zierlichen Frühlingsfraktur auf holzfreiem Papier gedruckt.

Weißes Segel

Romantische Erzählungen

3.—6. Tausend
In Halbleinen Om. 1.— / Gewicht: 90 gr

„Heimat ist in diesem Buch und Gott. Jene Heimat, die uns im Blut singt, wenn der Frühling schwellend und drängend erblüht.“

Deutschland stirbt!!

Der Aufschrei eines gequälten Volkes

Balladen von deutscher Not und deutschem Glauben / Mit dem Bildnis des Dichters

11.—15. Tausend
In Halbleinen Om. 1.— / Gewicht 90 gr

Aus dem Inhalt: Schwarze Schmach / Ruhrkämpfer / Schlageter / Polenbrut / Rückzug aus Oberschlesien / Aus Masuren / Memelüberfall / Nordmark-Abstimmung / Ballade vom deutschen Tod

Gehört in jedes völkisch gesinnte Haus! Schützt dies Buch den unerlösten deutschen Brüdern im besetzten Gebiet! Tragt daraus vor! Das Reich muß uns doch bleiben!

Handlungen mit nationaler Kundtschaft, besonders aus dem „Jungdeutschen Orden“, wo Gramsch ständig Vorträge hält und weit bekannt ist, sehen diese billigen, gut ausgestatteten „Blaue Blume“-Bändchen nachweislich gut um. Ständig Nachbestellungen nach Hunderten von angesehensten Firmen! Soeben, zu deren Unterstützung, geben wir einen

12seitigen Gramschprospekt

kostenlos ab und zwar für Deutschland und Deutsch-Osterrreich (Ausland zum Tageskurs umgerechnet)

Direkt, bis 10.4.24 bestellt, zur Probe 3 Stück, gemischt mit 40%, 10 Stück mit 45% Nachlaß verpackungsfrei mit 14 Lozen Ziel

Edda-Verlag G. m. b. H. zu Leipzig

Postcheckkonten: Leipzig: 83908 / Wien: 197606 / Zürich: 10539 / Prag: 78127 / (Bei Vorauszahlung portofrei!)

„Eine schönere und edlere Gabe konnte Herm. Stehr zum 60. Geburtstage nicht dargeboten werden. Man möchte jeden verpflichten, zunächst einmal dieses Buch zu lesen, damit er sich ganz klar wird, was er und unser Volk an diesem Dichter bisher versäumten.“

So urteilt „Die schöne Literatur“ über das im Verlage **Frankes Buchhandlung, Habelschwerdt** erschienene Werk:

Hermann Stehr
Sein Werk und seine Welt

Herausgegeben von Wilhelm Merdies.

Zwei Ausgaben auf holzfreiem Papier mit einer Porträtadrierung Hermann Stehrs von Max Odoj.

Ausgabe A in Halbleder vom Künstler signiert M. 7.50
Ausgabe B in Halbleinen M. 5.—

Enthält Beiträge von Hermann Bahr, Heinrich Dominik, Paul Fechter, Hans Frank, Max Herrmann-Neisse, Ernst Laslowski, Oskar Loerke, Walter Rathenau †, Max Tau u. a.

Aus Besprechungen:

Der Gral: „Das Buch will Stufe sein zum Menschen und zu seinem Werk. Das leistet es in vorzüglicher Weise.“

Breslauer Zeitung: „Es ist ein großes und tiefes Werk, welches uns zu Stehrs Jubiläum überreicht wird. Jeder einzelne Beitrag ist von einer Ergriffenheit diktiert, die . . . uns dauernd veranlaßt, uns mit dem Problem „Stehr“ auseinanderzusetzen.“

Der Pflüger: „Die mit großer Sorgfalt und viel Geschick veranstaltete Sammlung zeigt schon in den vertretenen Schriftstellern, die Aufsätze über ihn lieferten, welche Bedeutung man diesem Künstler beimißt . . . die beste Einführung in sein Werk.“

Saarbrücker Zeitung: „Das vorliegende Geburtstags-geschenk ist gleichzeitig als eine schöne Gabe für die deutsche Nation zu begrüßen.“

Im gleichen Verlage sind noch folgende Werke wesentlicher Dichtung erschienen:

Franz Johannes Weinrich
Mittag im Tal. Gedichte.

3 Ausgaben: A auf Bütteln, mit Pergamentrückten und vom Dichter eigenhändig signiert 6.— M. Gr. — B auf Bütteln mit Leinenrückten 4.50 M. Gr. — C auf holzfreiem Papier mit Leinenrückten 3.— M. Gr.

„Diese Gedichte sind in ihrem tönenden Schmelz bei wundervoll melodisch-stürzenden Rhythmen erlesene Dinge von unverwüthlicher Reinheit und Schönheit . . .“ (Gral.) — „Weinrichs gesamtes Dichtertum ist Bekenntnis, glühendstes Glaubensbekenntnis in hymnischer Formung.“ (Alex. Baldus.)

Joachim Samtleben
Credo. Gedichte.

40 Seiten. In gehämmertem Karton 0.50 M.
„ . . . eine Lyrik, die Ewigkeitwerte in Erscheinung treten läßt.“ (Rheinische Volkswacht.)

Alfons Hayduk
Der königliche Bettler.

Die Gedichte dem hl. Franz.
32 Seiten. In gehämmertem Karton 0.70 M.
„In wunderbar klingenden und schwingenden Versen schildert A. Hayduk den Eindruck der tieferfaßten Gestalt des hl. Franz von Assisi auf seine empfindende Seele.“ (Unsere Heimat.)

